



Medizin-Stipendium der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH

Stipendien für Medizinstudenten

Gerade das Medizinstudium ist für junge Menschen - und auch für deren Eltern - oft eine finanzielle Herausforderung. Wir helfen Ihnen und machen Ihnen folgendes Angebot: Mit dem Stipendium der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH werden Sie finanziell entlastet und können sich auf den Abschluss des Studiums konzentrieren.

Das Ziel des Programms ist es, begabte Studierende der Medizin schon während der theoretischen Studienzeit finanziell zu fördern, angehende Ärzte für unsere Krankenhaus GmbH zu gewinnen und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. Mit unseren Stipendien möchten wir das Medizinstudium unterstützen und zur Vernetzung zwischen Lehre und ihrer Anwendung beitragen.

Die Förderung besteht nicht ausschließlich aus finanziellen Zuwendungen. Die Stipendiaten können auch individuell begleitet werden und z. B. an Fortbildungsangeboten teilnehmen. Sicherlich ist eine zurückliegende Begabtenförderung auch positiv für die weitere berufliche Karriere.

Ein Gremium aus Vertretern der Krankenhausleitung sowie dem ärztlichen Bereich wählt die Studierenden aus, die ein Stipendium erhalten sollen.

Unser Angebot

Der Stipendiat erhält

- je nach Staffellung des Stipendienprogramms – frühestens nach bestandener 1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung – bis zur Approbation (max. Regelstudienzeit) eine monatliche finanzielle Unterstützung von bis zu 700 Euro – siehe Tabelle

	1-Jahres-Verpflichtung	2-Jahres-Verpflichtung	3-Jahres-Verpflichtung
3. Studienjahr	---		300 Euro/Monat
4. Studienjahr	---	300 Euro/Monat	400 Euro/Monat
5. Studienjahr	300 Euro/Monat	400 Euro/Monat	500 Euro/Monat
Praktisches Jahr	700 Euro/Monat	700 Euro/Monat	700 Euro/Monat

- die Möglichkeit, medizinische Fragestellungen mit den Fachärzten der Klinik zu erörtern
 - während des Studiums die Möglichkeit, in den Fachabteilungen der Klinik zu hospitieren
 - mit Erhalt der Approbation das Angebot einer Weiterbildungsstelle zum Facharzt
 - die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme an unserem Fortbildungsprogramm
 - die Möglichkeit, Fachliteratur der Klinik zu nutzen
 - in Absprache: während der Semesterferien die Möglichkeit für bezahlte Ferientätigkeit
-



Unsere Erwartungen

- Bestandener 1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
 - Bereitschaft sich nach Abschluss Ihres Studiums in der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH für eine mindestens einjährige Tätigkeit zu verpflichten
 - Regelmäßige Vorlage der Leistungsnachweise
 - Mit der Aufnahme des Stipendiums wird von den Stipendiaten erwartet, ein bis zwei Konsultationstage jährlich im Rahmen von Fortbildungen in der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH zu absolvieren sowie im Kontakt zur Ärztlichen Leitung sowie dem Geschäftsführer über Studienverlauf, aufgetretene Abweichungen, Interessen und zukünftige Perspektiven zu berichten. Damit soll unter anderem schon ein Bezug zum Krankenhaus und zu den künftigen Kolleginnen und Kollegen hergestellt werden. Die Stipendiaten erhalten regelmäßig die Mitarbeiter-News des Krankenhauses.
-

Informationen zur Klinik

Neben der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH gibt es die Rehabilitationsklinik und ein Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus sowie Physiotherapie und Funktionsdiagnostik.

Diakonie-Krankenhaus Elbingerode

Das Diakonie-Krankenhaus Elbingerode ist ein komplett neu erbautes und in Fachkreisen hoch angesehenes Krankenhaus. Es befindet sich im Harz, inmitten einer reizvollen Landschaft und nahe zu den Städten Goslar, Wernigerode und Braunschweig. Die Arbeit ist bewusst diakonisch auf unser christliches Leitbild ausgerichtet mit eindeutiger Patientenorientierung.

Wir verfügen über 255 Betten mit ca. 400 Beschäftigten in den Bereichen

- Innere Medizin,
- Psychiatrie,
- Psychosomatik/Psychotherapie und
- Rehabilitation für Abhängigkeitserkrankungen.

Mit unseren Einrichtungen des Suchtmedizinischen Zentrums erfolgt eine vernetzte Zusammenarbeit.

Unsere Besonderheiten:

- Leben und arbeiten in der Urlaubsregion Harz mit hohem Freizeitwert und dort, wo Diakonie so richtig gut funktioniert
 - Kurze Wege nach Halle, Leipzig, Magdeburg und Braunschweig
 - Offenes familiäres Arbeitsklima, kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
-



Ausbildung: Aus- und Weiterbildungsermächtigungen

Ein Schwerpunkt unseres Hauses besteht in der Aus- und Weiterbildung der Assistenzärzte. Die Selbständigkeit der Assistenten wird gefördert und eine fachliche Anleitung gewährleistet.

Die einzelnen Funktionsbereiche werden unter fachärztlicher Aufsicht im Rotationsprinzip durchlaufen. Die Reihenfolge richtet sich nach dem persönlichen Ausbildungs- und Kenntnisstand; es ist sichergestellt, dass bei entsprechender Verweildauer in der Abteilung alle Funktionen durchlaufen und bis zum selbständigen Durchführen erlernt werden können.

Neben der Ausbildung durch die jeweiligen Fachärzte erfolgen externe Supervisionen sowie abteilungsinterne und hausübergreifende Weiterbildungen. Einmal in der Woche findet die Ärztebesprechung mit Röntgenbesprechung statt.

Das hat zu einem gut ausgebildeten Team junger Ärzte geführt, in dem sich Berufsanfänger und erfahrene Kollegen gegenseitig ergänzen.

Folgende Funktionen werden durchlaufen und können für den Facharzt Innere Medizin angerechnet werden:

- Echokardiographie
- Duplexsonographie
- Gastroskopie
- Coloskopie
- Bodyplethysmographie
- Ergospirometrie
- pH-Metrie
- Auswerten von Langzeit-EKGs

Besonderer Wert wird außerdem auf das Erlernen und eigenständige Ausführen der im Stationsalltag und im Dienst anfallenden manuellen Tätigkeiten gelegt, z. B.: Anlage arterieller und zentralvenöser Zugänge und Intubation/Tracheotomie.

Ein fortschrittliches Dienstplanmodell ermöglicht nach Abstimmung mit den individuellen Bedürfnissen abwechslungsreiches Arbeiten mit gesetzeskonformer Arbeitsbelastung.



Fachrichtungen

Weiterbildungsermächtigungen

**Innere Medizin und
Allgemeinmedizin**

Ansprechpartner:

1,5 Jahre

Herr Dr. Woratz,

**Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie**

Ansprechpartner:

4 Jahre

Herr Dr. Grau (Reha-Klinik), Frau Dr. Birth (Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychiatrie)

Psychiatrie

Ansprechpartner:

2 Jahre

Herr Dr. Pecher (Reha-Klinik), Frau Dr. Birth (Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychiatrie)

Sozialmedizin

Ansprechpartner:

1 Jahr

Herr Dr. Grau (Reha-Klinik)

Allgemeinmedizin

Medizinisches Zentrum

Ansprechpartnerin:

2 Jahre (Versorgungszentrum)

Frau DM Faber

Bewerbung

Nähere Einzelheiten können in einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Hierzu stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen gerne zur Verfügung:

Personalabteilung

Stefanie Krebs

Telefon: 039454 8 26 80

Stefanie.Krebs@diako-harz.de

**Leitender Chefarzt des Diakonie-Krankenhauses Elbingerode und Chefarzt
der Abteilung Rehabilitation**

Eckart Grau

Telefon: 039454 8 27 00

Eckart.Grau@diako-harz.de

Chefarzt der Abteilung Innere Medizin des Diakonie-Krankenhauses Elbingerode

Dr. med. Christian Woratz Telefon:

039454 8 24 00

Christian.Woratz@diako-harz.de

**Chefärztin der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie
Chefärztin der Abteilung für Psychiatrie**

Dr. med. Ulrike Birth Telefon:

039454 8 26 00

Ulrike.Birth@diako-harz.de



**Diakonie-Krankenhaus
Elbingerode**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Dafür benötigen wir neben dem Anschreiben:

- a) Ihren Lebenslauf
- b) das ausgefüllte Bewerbungsformular
- c) Zeugniskopien
- d) eine beglaubigte Kopie der aktuellen Immatrikulationsbescheinigung
- e) eine Kopie des Personalausweises
- f) eine beglaubigte Kopie über das Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (§ 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Approbationsordnung für Ärzte) und
- g) ein Motivationsschreiben, nach Abschluss des Studiums für den gemeinsam vereinbarten Zeitraum, abhängig von der Förderung, in unserem Haus tätig zu sein

Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an:

Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH Personalabteilung
Stefanie Krebs
Brockenstraße 1
38875 Elbingerode

oder: stefanie.krebs@diako-harz.de